

## Historische Maillard-Brücke ist wieder begehbar

Bieler Tagblatt vom 9.4.2018

# Historische Maillard-Brücke ist wieder begehbar

Gestern ist die sanierte Brücke beim Eingang der Twann-bachschlucht eingeweiht worden.



*Bild DSC\_4359.jpg (6852110)*

Eitel Sonnenschein herrschte gestern beim Einstieg zur Twannbachschlucht: Gemeinde und Gemeindepräsidentin Margrit Bohnenblust hatten eingeladen und die Interessierten kamen zahlreich zur festlichen Einweihung der renovierten Maillard-Brücke.

### Über 80 Jahre alt

Die Brücke hat eine lange Geschichte: Im Sommer 1890 wurde im Hotel Bären in Twann die AG Twannbachschlucht gegründet. Zwei Jahre später war der Bau des Weges abgeschlossen, ein Eröffnungsfest fand aber nie statt. 1930 wurde beschlossen, einen Weg durch die Reben zu bauen und damit Twann und Ligerz-Schernelz zu verbinden. Nun

fehlte nur noch eine Brücke über den Twannbach.

In der Person von Ingenieur Robert Maillard wurde der damals bekannteste Schweizer Brückenbauer damit beauftragt. Er begann seine Arbeit im Jahr 1935. Maillard war der erste Brückenbauer, der virtuos mit Stahlbeton umging. Er schuf zu Beginn des 20. Jahrhunderts viele Bogenbrücken und weit gespannte Pilzdecken. Ein bekanntes Beispiel der über 50 von Maillard gebauten Brücken ist die Lorrainebrücke über die Aare in Bern, gebaut 1922.

Maillard war nicht unumstritten. Besonders ältere Bürger fanden, eine Brücke müsse aus Stein und Holz gebaut sein. Im Falle der Twannbachbrücke spielte sicher auch die spezielle Geologie eine nicht unwesentliche Rolle, ein Problem, das Maillard auf bravouröse Art zu lösen vermochte. Schliesslich wurde nach fast dreijähriger Bauzeit 1938 die Brücke fertiggestellt. Die Kosten beliefen sich damals auf 35 000 Franken.

Bei den nun abgeschlossenen Renovierungsarbeiten der etwas in die Jahre gekommenen Brücke betrug das ausgeschöpfte Budget 760 000 Franken. Gemäss dem verantwortlichen Ingenieur, Fritz Aeschbacher, ein «angemessener und vertretbarer Betrag».

### **Neue Infotafeln**

Stolz auf das Ergebnis dieser Sanierung ist nicht nur Gemeindepräsidentin Margrit Bohnenblust, sondern auch Peter Feitknecht, der Präsident der Rebgüter-Zusammenlegung (RGZ). Die RGZ feiert dieses Jahr das 15-Jahr-Jubiläum dieses schwierigen und lange dauernden Prozesses der Melioration (das BT berichtete). Dank ihrer Initiative wurde der gesamte Weg von der Maillard-Brücke bis zur Hauptstrasse Ligerz-Schernelz ebenfalls saniert und erstrahlt nun in neuem Glanz.

Bielensee Tourismus unter der Leitung von Ueli Wolf präsentierte eine der vier neuen Hinweistafeln, die nun am Eingang der Schlucht stehen. Damit sind alle Informationen über die Region für auswärtige Touristen einfach verfügbar. *Hans Ruedi Winiger*

Weitere Bilder finden Sie unter [www.bielertagblatt.ch/maillard](http://www.bielertagblatt.ch/maillard)